

Bürgerinformation

Königsbrücker Landstraße

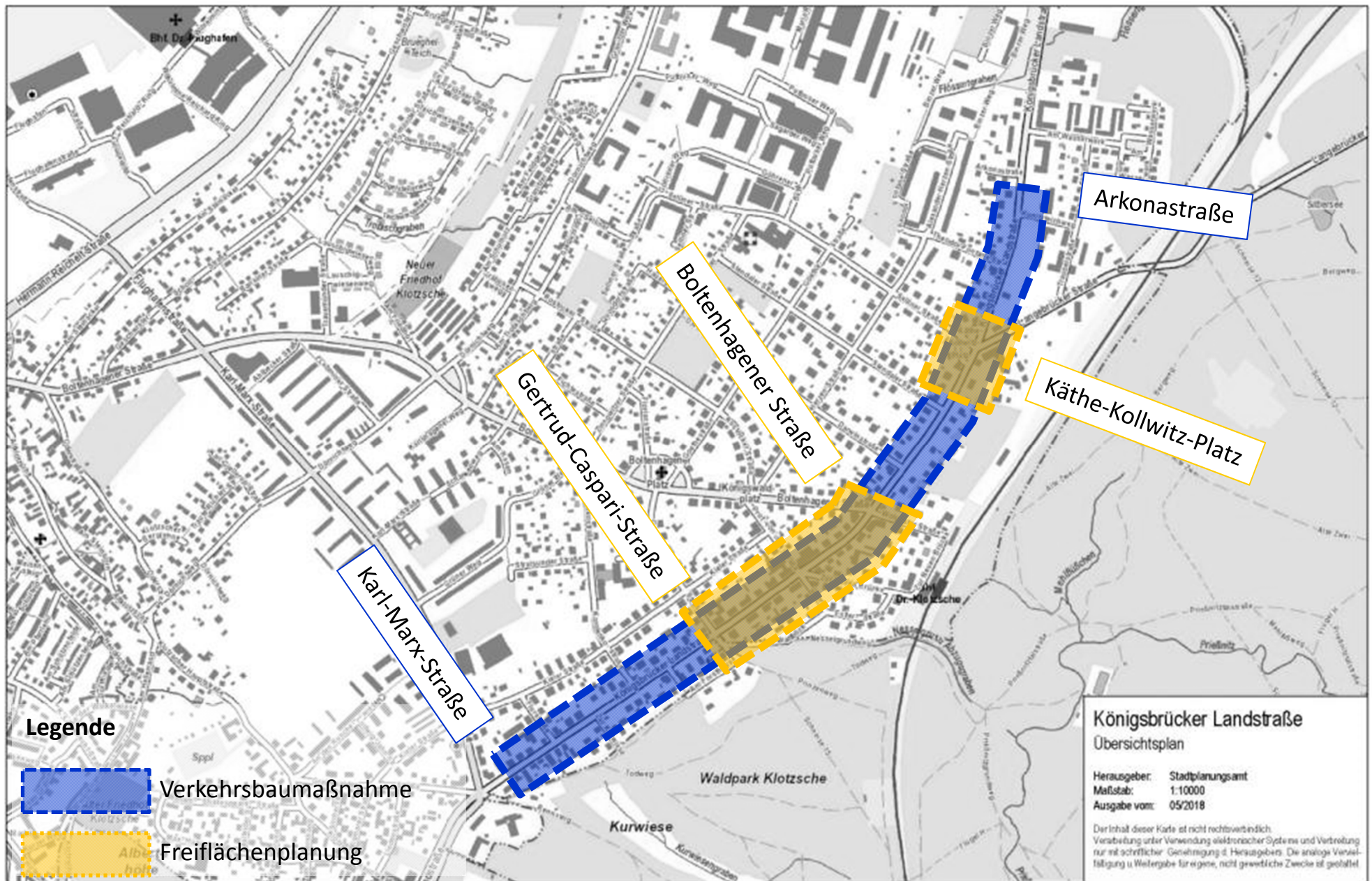
zwischen Karl-Marx-Straße und Arkonastraße



Quelle: Nicole Katzy

Ablauf Bürgerinformation

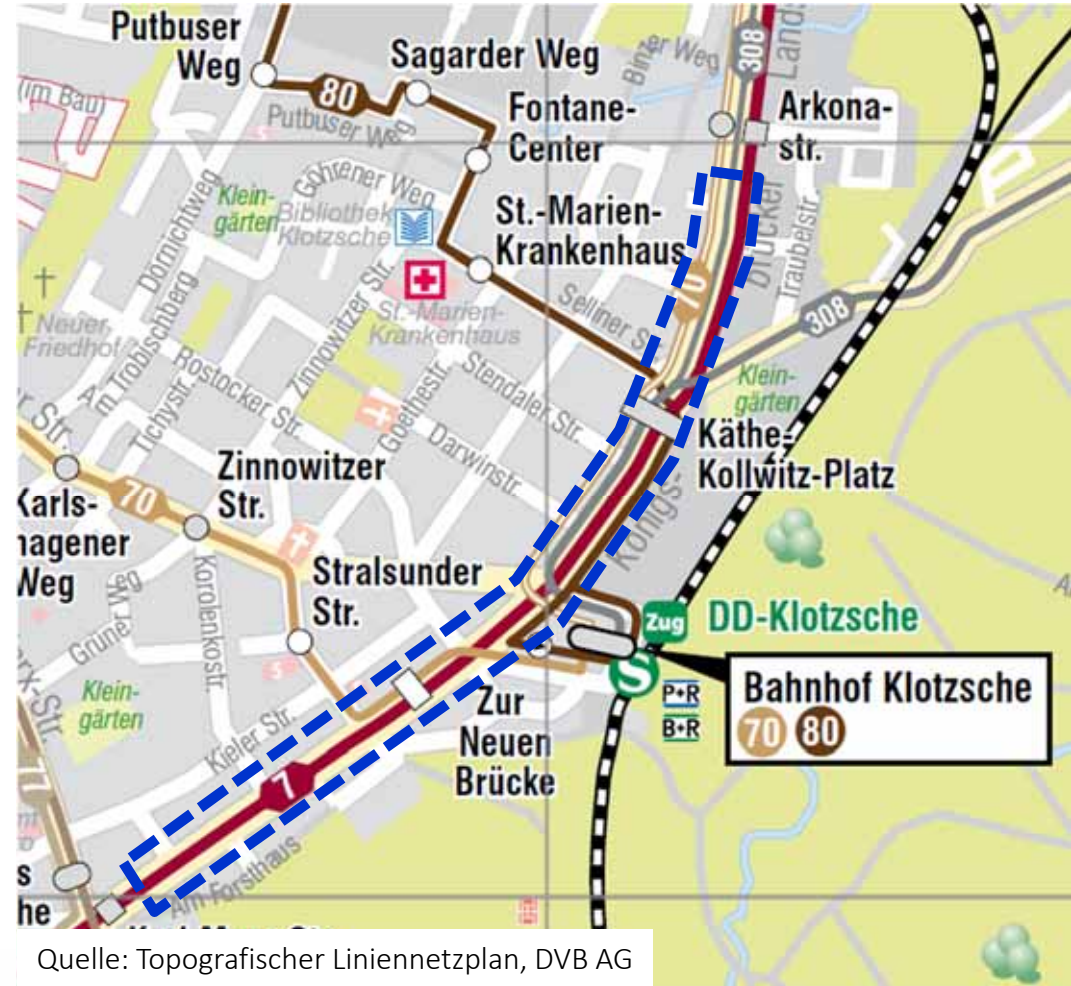
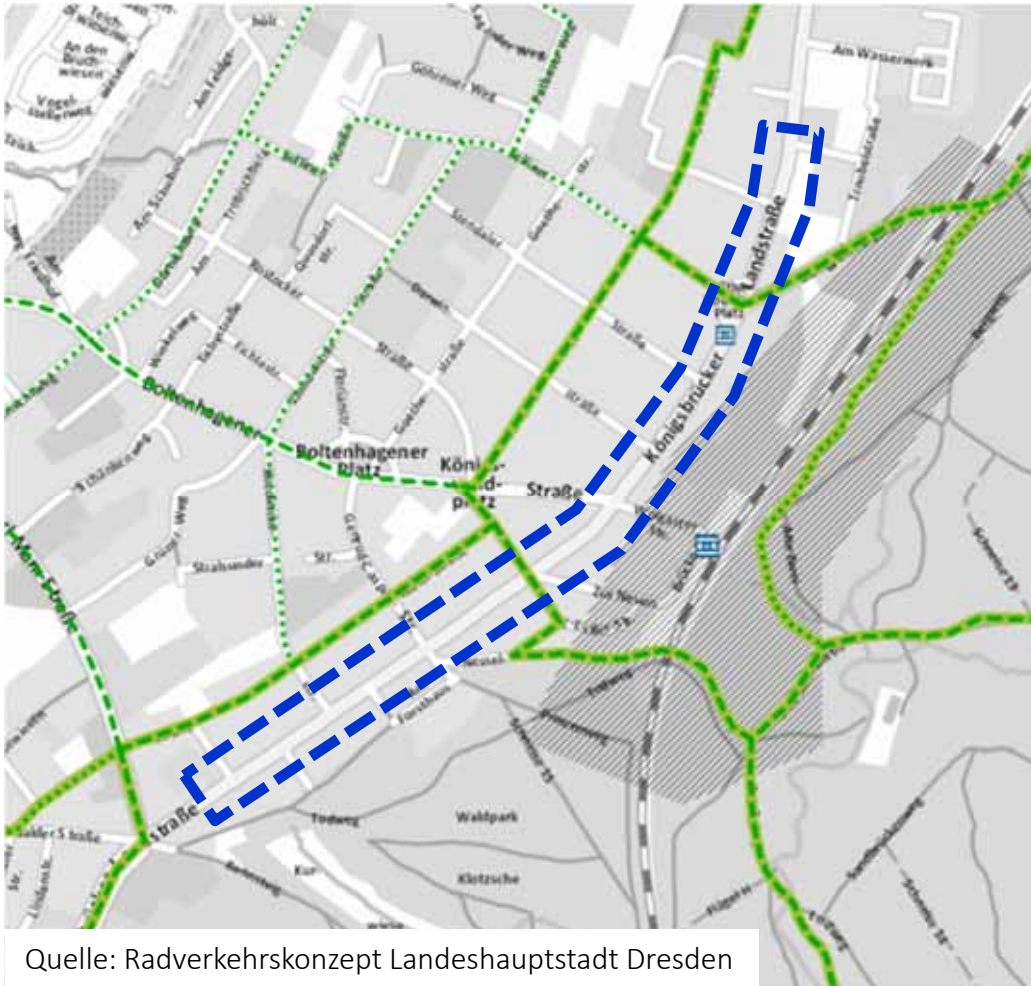
- Einführung
- Vorstellung der Verkehrsplanung
- Vorstellung der Freiflächenplanung
- Diskussion
- Ausblick



Verkehrsplanung

Ausgangssituation

- Ortsteilzentrum Königsbrücker Landstraße mit hohen verkehrlichen Anforderungen an den Straßenraum (S59, Straßenbahn, Stadt- und Regionalbuslinien)
- Defizite in der Verkehrssicherheit u. a. durch (teilweise) eingleisigen straßenbündigen Straßenbahnverkehr
- Parallel verlaufende innerstädtische Hauptradroute (IR III)
- Fehlende Barrierefreiheit der Haltestellen



Verkehrsplanung

Planungsziele

- Städtebaulich verträgliche Integration sicherer und funktionaler Verkehrsanlagen für alle Verkehrsarten
- Zweigleisiger Ausbau der vorhandenen eingleisigen Abschnitte (3-Meter-Gleisachsabstand) und barrierefreie Haltestellen mit dynamischer Fahrgastinformation und Fahrradbügel
- Berücksichtigung der seitenraumbezogenen Anforderungen (Parken, Ver- und Entsorgung)

Variantenvergleich

Bestandsquerschnitt

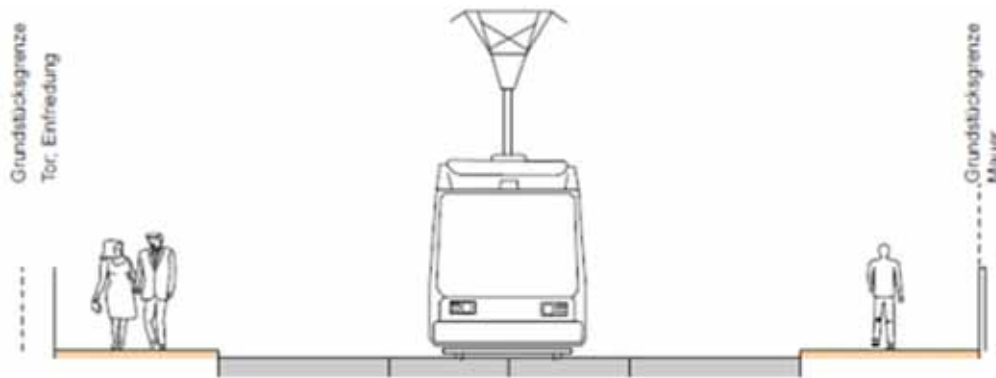


Planungsquerschnitt Variante X

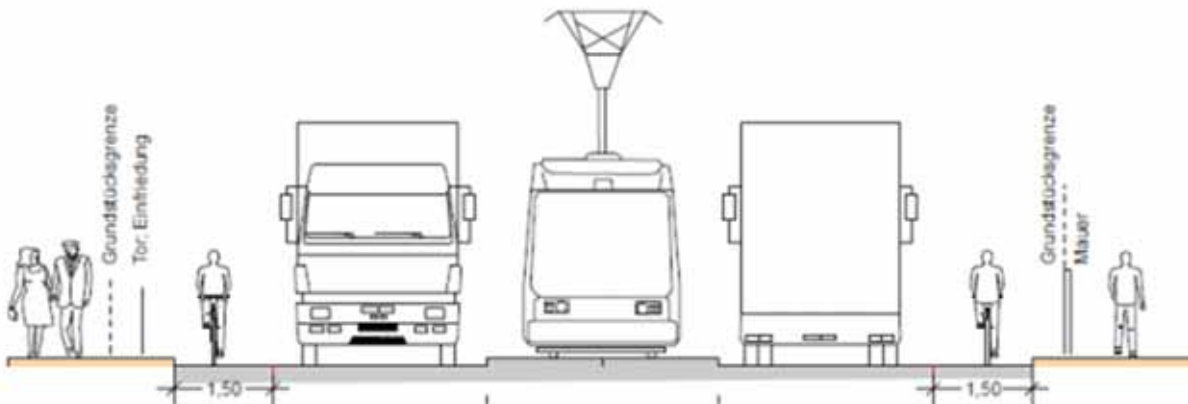
- Variantenbeschreibung
- Bewertung aus Sicht des Radverkehrs
- Bewertung aus Sicht des MIVs und ÖPNVs
- Bewertung der erforderlichen Eingriffe in private Flächen
- Abwägung der weiteren planerischen Berücksichtigung

Variantenvergleich

Bestandsquerschnitt



Variante D – Besonderer Bahnkörper



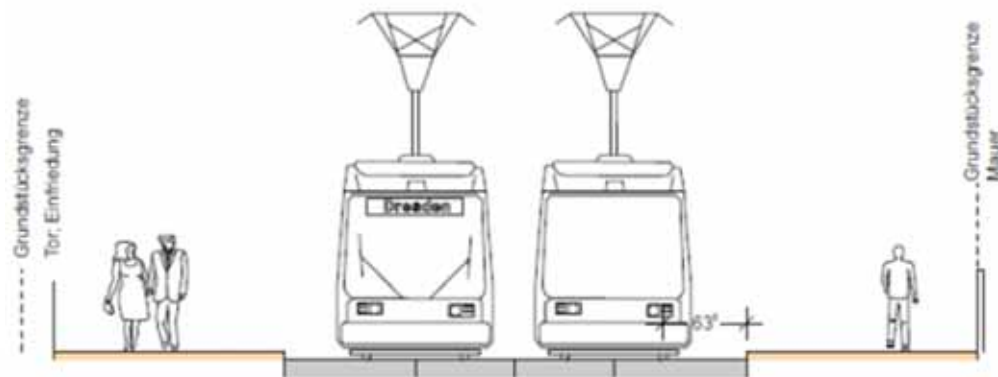
- Eingleisiger besonderer Bahnkörper mit einstreifigen Richtungsfahrbahnen und Schutzstreifen
 - Durchgängige Radverkehrsanlagen
 - Hohe technische Störanfälligkeit der Straßenbahn durch eingleisige Abschnitte
 - Hohe Einschränkung des MIV im Havariefall durch einstreifige Richtungsfahrbahnen
 - Durchgängig Eingriffe in private Grundstücke (Vorgärten) erforderlich
- Keine weitere planerische Betrachtung

Variantenvergleich

Bestandsquerschnitt



Variante C – Minimale Fahrbahnbreite



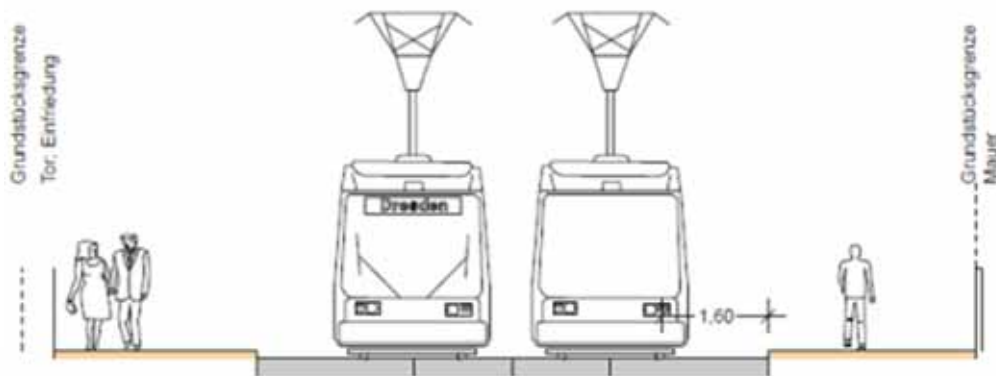
- Zweigleisiger straßenbündiger Bahnkörper mit minimaler Fahrbahnbreite und teilweise Freigabe der Seitenräume für den Radverkehr
 - Durchgängige Führung des Radverkehrs zwischen den Gleisen (mit abschnittweiser Freigabe/Mitnutzung der Seitenbereiche)
 - Richtungsbezogene Einschränkung des fließenden Verkehrs durch Ver- und Entsorgung (Straßenbahn, MIV, Radverkehr)
 - Keine durchgängigen Eingriffe in private Grundstücke (Vorgärten) erforderlich
- Keine weitere planerische Betrachtung

Variantenvergleich

Bestandsquerschnitt



Variante A – Symmetrischer Querschnitt



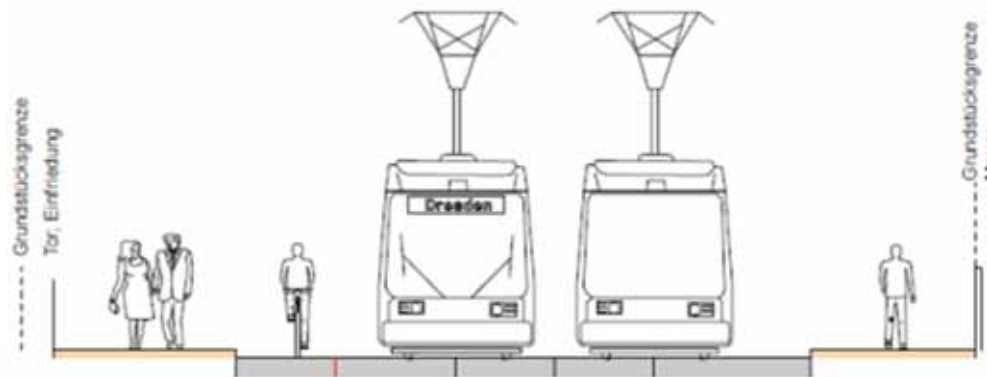
- Zweigleisiger straßenbündiger Bahnkörper mit Restfahrbahnbreite für den Radverkehr (zwischen Bord und Außengleis)
 - Durchgängige Führung des Radverkehrs neben den Gleisen (keine Radverkehrsanlage)
 - Richtungsbezogene Einschränkung des fließenden Verkehrs durch Ver- und Entsorgung (Straßenbahn, MIV, Radverkehr)
 - Keine durchgängigen Eingriffe in private Grundstücke (Vorgärten) erforderlich
- Weitere planerische Betrachtung

Variantenvergleich

Bestandsquerschnitt

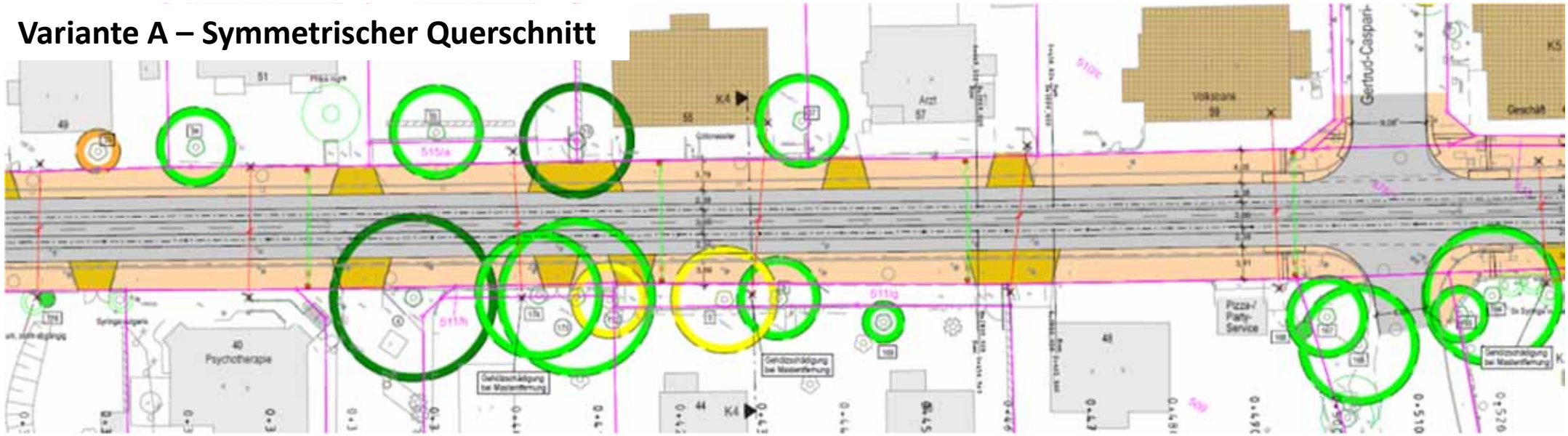


Variante B – Asymmetrischer Querschnitt



- Zweigleisiger straßenbündiger Bahnkörper mit einseitigen Schutzstreifen im Bereich von Steigungsstrecken
 - Durchgängige Führung des Radverkehrs neben den Gleisen mit einseitigen Schutzstreifen im Bereich von Steigungsstrecken
 - Richtungsbezogene Einschränkung des fließenden Verkehrs durch Ver- und Entsorgung (Straßenbahn, MIV, Radverkehr)
 - Keine durchgängigen Eingriffe in private Grundstücke (Vorgärten) erforderlich
- Weitere planerische Betrachtung

Variante A – Symmetrischer Querschnitt



Variante B – Asymmetrischer Querschnitt



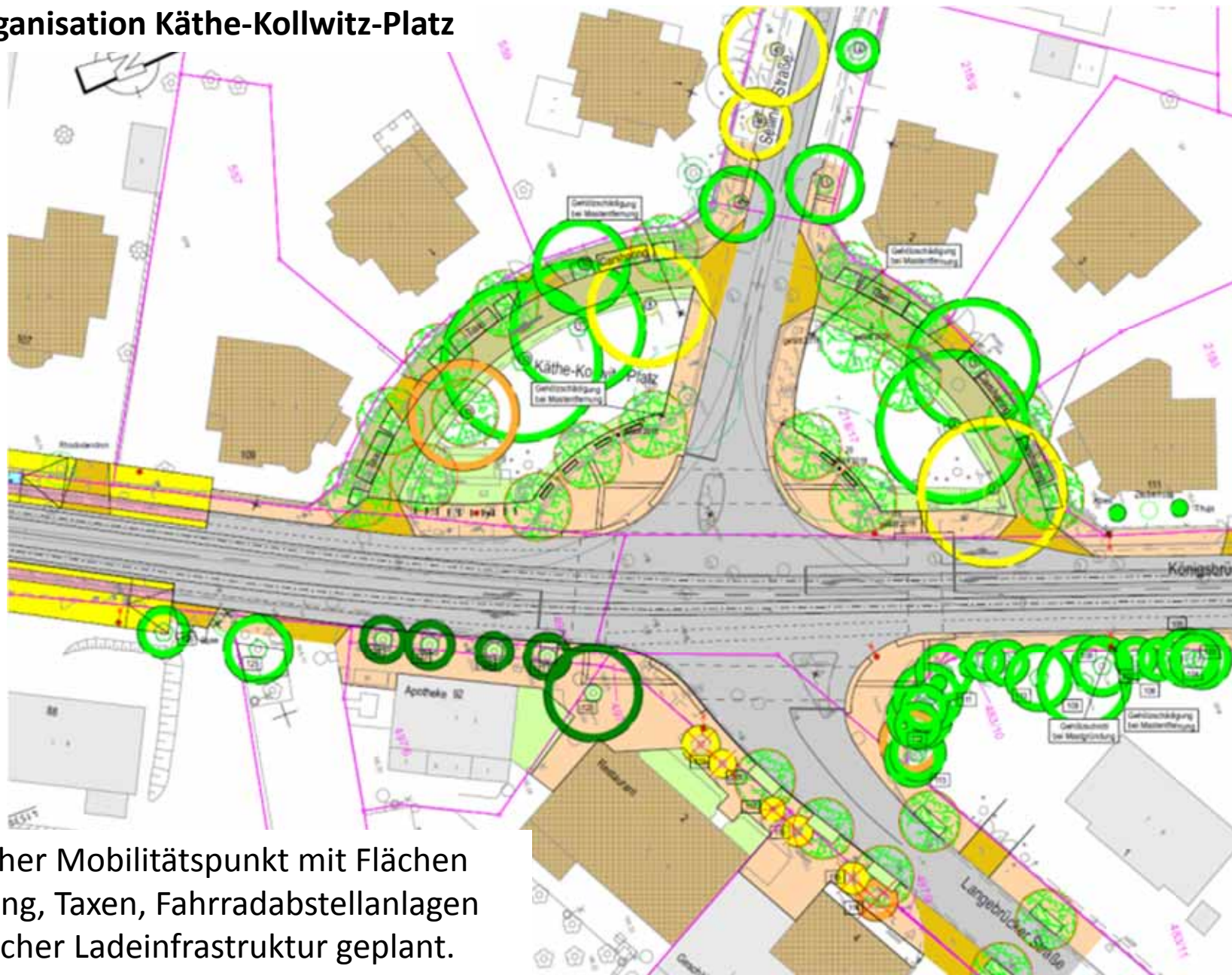
Ortsteilzentrum – Gestaltungsvariante 1



Ortsteilzentrum – Gestaltungsvariante 2



Verkehrsorganisation Käthe-Kollwitz-Platz



Wohnortnaher Mobilitätspunkt mit Flächen für Carsharing, Taxen, Fahrradabstellanlagen und öffentlicher Ladeinfrastruktur geplant.

Ausblick

Planungsablauf

- Vorplanung Verkehrs- und Freiraumplanung
- Stadtratsbeschluss
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung Verkehrs- und Freiraumplanung
- Planfeststellungsverfahren
- Bau (bei gesicherten Investitionsmitteln)